

## Wussten Sie,

1. dass die heute eingezahlten Rentenbeiträge nicht angespart, sondern direkt an die jetzigen Rentner/-innen ausbezahlt werden?
2. dass die Renten für die heutigen Arbeitnehmer/-innen später von den Kindern erarbeitet werden müssen, die jetzt aufwachsen?
3. dass die Eltern dieser Kinder für ihre Erziehungsarbeit mit einem Almosen aus Steuergeld, nicht aus der Rentenkasse, abgespeist werden, obwohl sie es sind, die das System überhaupt am Laufen halten?
4. dass durch den Kinderschwund in jeder neuen Generation ein Drittel junger Mütter fehlen und deshalb in jeder Folgegeneration entsprechend noch weniger Kinder geboren werden, selbst wenn die Kinderzahl pro Frau stabil bleibt?



ödp

ödp

„Kindererziehung ist anspruchsvolle Arbeit. Deshalb wollen wir als Eltern kein Elterngeld als 'Verdienstauffüllentschädigung', sondern als Lohn für geleistete Arbeit. Warum sollen Steuergelder nur für die Krippenbetreuung fließen, während elterliche Betreuung leer ausgeht?

Erst wenn die elterliche Erziehungsarbeit ihrem Wert entsprechend anerkannt und honoriert wird, ist die Gleichberechtigung von Mann und Frau verwirklicht. Anders ist die Vereinbarkeit von elterlicher Erziehungsarbeit und herkömmlicher Erwerbsarbeit nicht zu realisieren.“

### Ulrich Hoffmann

Pastoralreferent, Ehe- und Familienseelsorger

## Erziehungsgehalt

Wahlfreiheit statt einseitiger Förderung!



### Ihre ÖDP vor Ort:



echte Wahlfreiheit!



Ökologisch-Demokratische Partei  
[www.oedp.de](http://www.oedp.de)



Stand: 4/2013

Ökologisch-Demokratische Partei



## Die aktuelle Situation:

Durch unser Sozialsystem, besonders durch das 1957 eingeführte Rentenrecht, wurde der wirtschaftliche Gewinn der Kindererziehung vergesellschaftet, während die Kinderkosten ganz überwiegend bei den Eltern blieben. Diese Enteignung der Eltern hat inzwischen dazu geführt, dass Kinder Armutsrisiko Nr. 1 geworden sind und immer mehr Eltern ihre Kinder aus Zeit- oder Geldmangel vernachlässigen (müssen) und sich weniger Kinder „leisten“, als sie sich eigentlich wünschen.

Eine Million Kinder lebt in Deutschland von der Sozialhilfe. Im Osten ist jedes vierte Kind betroffen. Nur ein Erziehungsgehalt wird das ändern. Die Bundesregierung fördert jedoch einseitig Kinderkrippen, Horte und Tagesstätten. Wer seine Kinder selbst erziehen will, geht leer aus. Das ist eine Bevormundung, die mit den verfassungsrechtlich garantierten Grundrechten der Eltern unvereinbar ist.

## Das ÖDP-Konzept:

Lasst die Eltern entscheiden! Wir fordern echte Wahlfreiheit!

Wir wollen mit dem Erziehungsgehalt eine Gleichberechtigung aller Eltern erreichen. Dann können Eltern ohne finanziellen Druck selbst entscheiden, ob sie ihre bisherige Erwerbsarbeit einschränken oder mit dem Geld eine Betreuung durch andere finanzieren wollen. Der erzieherisch wichtige Kontakt zu anderen Kindern ist so ganz individuell und bestmöglich zu gestalten.

Das Modell der ÖDP für ein Erziehungsgehalt (EZG) wird unsere Gesellschaft verändern: Das EZG orientiert sich am durchschnittlichen Arbeitnehmer-Bruttolohn (Bezugsgröße nach § 18 SGB IV). Das sind im Jahr 2013: 2.695 Euro brutto im Monat (West).

Die Höhe des EZG berücksichtigt den Arbeitsaufwand, der durch Alter und Zahl der Kinder bestimmt wird. Vorgeschlagen wird: halbe Höhe des EZG bei Erziehung eines Kindes unter sieben Jahren; bei zwei Kindern unter 7 zu  $\frac{2}{3}$ ; bei drei Kindern unter sieben in voller Höhe (weitere Angaben unter [www.oedp.de](http://www.oedp.de)).

Als ersten Schritt empfehlen wir eine Leistung von 1.000 Euro monatlich für die ersten drei Jahre eines Kindes. Sie ersetzt Elterngeld, Betreuungsgeld und staatliche Krippenfinanzierung.

## Die finanziellen Vorteile des Erziehungsgehalts:

- ➔ Vermindert Arbeitslosigkeit (Erzieher/innen; betreuende Eltern)
- ➔ Spart ALG II, Wohngeld, u. a.
- ➔ Ersetzt Elterngeld und Landeserziehungsgeld

- ➔ Ist steuer- und abgabenpflichtig
- ➔ Finanziert sich bei hohen Einkommen über Steuerpflicht z. T. selbst (bis 42%)
- ➔ Entlastet die Träger öffentlicher Betreuungseinrichtungen, weil die Eltern diese selbst mitfinanzieren können
- ➔ Stärkt die Inlandsnachfrage bei Gütern des täglichen Bedarfs

## Die ideellen Vorteile des Erziehungsgehalts:

- ➔ Stärkt das Selbstbewusstsein der Erziehenden
- ➔ Gibt der Kindererziehung den Stellenwert, der ihr zusteht
- ➔ Schafft Gleichwertigkeit gegenüber herkömmlicher Erwerbsarbeit
- ➔ Verwirklicht Gleichberechtigung von Mann und Frau
- ➔ Macht es auch für Väter attraktiv, in die Erziehungsarbeit zu wechseln
- ➔ Vermeidet Hilfsbedürftigkeit
- ➔ Erleichtert das Ja zum Kind

